

Kommunales Elektromobilitätskonzept für den Landkreis Coburg



Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität des
Landkreises Coburg

am 12.09.2017

Lisa Güntner

Aktueller Stand Elektromobilität in der Region Coburg

- Mai 2016: Antrag der Freien Wähler zu Prüfung einer bedarfsgerechten Einrichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Landkreis und der Stadt Coburg
 - November 2016: Vorstellung der Fördermöglichkeit eines Kommunalen Elektromobilitätskonzeptes für den Landkreis Coburg im Dialog Landrat-Bürgermeister
 - 25.01.2017 Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität einen Förderantrag auf Erarbeitung eines kommunalen Elektromobilitätskonzeptes für den Landkreis Coburg zu stellen
 - 31.01.2017 Antragstellung durch das Klimaschutzmanagement
 - 10.07.2017 positiver Förderbescheid: 80 % des beantragten Projektvolumens (95.580,00 €); Projektlaufzeit: 01.07.2017-31.12.2018
 - 12.09.2017 Detailabstimmung Ausschreibungsinhalte
-
- Aktuell (Juni 2017) 330 zugelassene Elektro-PKW in Stadt und Landkreis Coburg (davon 99 rein elektrisch, 231 Hybrid)

Beschlussvorschlag Auszuschreibende Inhalte eines Kommunalen Elektromobilitätskonzeptes

1. Interkommunal abgestimmtes Konzept für (Lade-)infrastruktur eMobilität im Landkreis Coburg mit Berücksichtigung der geplanten Maßnahmen im Stadtgebiet Coburg (incl. Umsetzungs- und Beschaffungsplan)
 - a) Identifizierung zentraler Verkehrsachsen und Verkehrsdrehscheiben in der Region
 - b) Identifizierung relevanter Mobilitätsgruppen für eMobilität
 - c) Besondere Berücksichtigung möglicher privater Investitionen beim Aufbau von Infrastruktur für eMobilität
 - d) Vernetzung regionaler EVUs (die Großteil bisheriger Elektroladeinfrastruktur aufgebaut haben)
 - e) Erarbeitung von Betreibermodellen für Infrastrukturangebote im Bereich eMobilität auf Basis von Best-Practice-Vergleichen
2. Beschreibung und Darstellung von 10 bis 15 beispielhaft ausgewählten Mikrostandorten für öffentliche Ladeinfrastruktur in einem Standortportfolio (incl. städtebaulicher und technischer Inhalte) sowie Darstellung von Leitlinien und Mindestanforderungen an öffentliche Ladepunkte
3. Potentialanalyse und Machbarkeitsstudie für den Ersatz von motorisiertem Individualverkehr durch Pedelecs und eBikes mit dem Fokus auf Bahnhöfe und Wege zur Arbeit (bspw. Modelle für die Ausgabe von eBikes durch Arbeitgeber an Mitarbeitende)

Beschlussvorschlag Auszuschreibende Inhalte eines Kommunalen Elektromobilitätskonzeptes

4. Prüfung der Anwendbarkeit verschiedener Carsharing-Modelle auf die konkreten raumstrukturellen Gegebenheiten des Landkreises Coburg und Machbarkeitsstudie für flexible Nutzungssysteme, wie z.B. Flinkster, Drive Now o.Ä.
5. Potentialanalyse und Machbarkeitsstudie zur Umstellung öffentlicher und privater Fuhrparklösungen auf eMobilität unter Berücksichtigung öffentlicher Förderprogramme
6. Prüfung der Ergänzungsmöglichkeiten bestehender ÖPNV-Angebote durch eMobilitätsangebote, v.a. im Zusammenhang mit dem ICE-Halt in Coburg, mit dem Fokus auf Geschäfts- und Privatreisende
7. Aufzeigen grundsätzlicher eMobilitätslösungen im Bereich interkommunaler City-Logistik anhand von Best-practice-Beispielen
8. Herausforderungen und Chancen neuer Entwicklungen in der Mobilität (automatisiertes Fahren) für die Stadt- und Verkehrsplanung im ländlichen Raum. Was muss heute bereits berücksichtigt werden?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt für Rückfragen:

Klimaschutzmanagement

Lisa Güntner

Tel.: 09561/514-144

lisa.guentner@landkreis-coburg.de

www.klimaschutz-coburg.de